

An die ..... Gemeindewahlleitung<sup>1)</sup>  
in Bad Salzdetfurth .....

### Wahlvorschlag

für die ..... Ortsratswahl<sup>2)</sup> am 13. September 2026

in der/im Ortschaft ....., Wahlbereich -- / --  
(Name des Wahlgebiets - § 2 Abs. 5 NKWG) (Nummer und Name)

- I.  <sup>3)</sup> Wahlvorschlag einer Partei: Dieser Wahlvorschlag soll die Parteibezeichnung<sup>4)</sup>  
.....  
abgekürzt ....., führen.
- <sup>3)</sup> Wahlvorschlag einer Wählergruppe: Dieser Wahlvorschlag soll das Kennwort<sup>5)</sup>  
.....  
abgekürzt ....., führen.
- <sup>3)</sup> Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers:  
Dieser Wahlvorschlag wird als Einzelwahlvorschlag<sup>6)</sup> eingereicht.
- II. Aufgrund der §§ 21 bis 24 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes und des § 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung werden als Bewerberinnen/Bewerber vorgeschlagen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geschlecht*) m, w, d oder oA	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Wohnsitz) – Straße, Hausnummer – Postleitzahl, Wohnort
1					
2					
3					
usw.					

\*) Zum Geschlecht: m = männlich, w = weiblich, d = divers, oA = ohne Angabe im Geburtenregister

- III. Vertrauenspersonen für diesen Wahlvorschlag sind:<sup>7)</sup>  
.....  
(Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon)  
.....  
(Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon)

- IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:<sup>8)</sup>
- ..... Zustimmungserklärungen und Versicherungen an Eides statt der Bewerberinnen/Bewerber zur Parteimitgliedschaft und  
..... Zustimmungserklärungen und Versicherungen an Eides statt der sich bewerbenden nichtdeutschen Unionsbürgerinnen/Unionsbürger zur Parteimitgliedschaft.
  - ..... Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerberinnen/Bewerber.
  - Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen/Bewerber.<sup>4)5)</sup>
  - Versicherung an Eides statt zur Aufstellung der Bewerberinnen/Bewerber (§ 24 Abs. 3 Satz 2 NKWG).<sup>4)5)</sup>
  - Bescheinigung des zuständigen Parteiorgans, dass in der Gemeinde/Samtgemeinde<sup>8)</sup> kein Parteiorgan vorhanden ist.<sup>4)9)</sup>
  - ..... Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen/Unterzeichner.<sup>10)</sup>
  - Vollmacht des zuständigen Parteiorgans für die Unterzeichnung des Wahlvorschlags.<sup>11)</sup>

V. Bemerkungen:

.....  
.....  
.....

....., den .....  
(Ort und Datum)

VI. Unterschrift(en):<sup>12)</sup>

<sup>3)</sup> Für den Wahlvorschlag einer Partei:

..... (Vor- und Familienname)	..... (Vor- und Familienname)	..... (Vor- und Familienname)
..... (Funktion)	..... (Funktion)	..... (Funktion)
..... (Handschriftliche Unterschrift)	..... (Handschriftliche Unterschrift)	..... (Handschriftliche Unterschrift)

<sup>3)</sup> Für den Wahlvorschlag einer Wählergruppe:

..... (Vor- und Familienname)	..... (Vor- und Familienname)	..... (Vor- und Familienname)
Anschrift: ..... (Straße, Hausnummer)	Anschrift: ..... (Straße, Hausnummer)	Anschrift: ..... (Straße, Hausnummer)
..... (Postleitzahl, Wohnort)	..... (Postleitzahl, Wohnort)	..... (Postleitzahl, Wohnort)
..... (Handschriftliche Unterschrift)	..... (Handschriftliche Unterschrift)	..... (Handschriftliche Unterschrift)

<sup>3)</sup> Für den Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers:

..... (Vor- und Familienname)	..... Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
..... (Handschriftliche Unterschrift)	

<sup>1)</sup> Auf zuständige Wahlleitung (§ 2 Abs. 7 NKWG) abstimmen.  
<sup>2)</sup> Auf Art der Wahl abstimmen.  
<sup>3)</sup> Zutreffendes ankreuzen .  
<sup>4)</sup> Bei Wahlvorschlägen von Parteien.  
<sup>5)</sup> Bei Wahlvorschlägen von Wählergruppen.  
<sup>6)</sup> Bei Wahlvorschlägen von Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern.  
<sup>7)</sup> Es sollen zwei Vertrauenspersonen benannt werden (§ 21 Abs. 11 NKWG).  
<sup>8)</sup> Nicht Zutreffendes streichen.  
<sup>9)</sup> Nur in den Fällen des § 24 Abs. 1 Sätze 4 bis 6 NKWG.  
<sup>10)</sup> Bei Wahlvorschlägen von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern, für die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 NKWG nicht zutreffen.  
<sup>11)</sup> Nur, wenn der Wahlvorschlag durch eine Bevollmächtigte/einen Bevollmächtigten des zuständigen Parteiorgans unterzeichnet wird; vergleiche § 32 Abs. 7.  
<sup>12)</sup> Unterschrift(en) des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans, von drei Wahlberechtigten der Wählergruppe oder (bei einem Einzelwahlvorschlag) von der wahlberechtigten Einzelperson (vergleiche auch § 21 Abs. 9 Satz 1 NKWG und § 32 Abs. 7).



## Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt<sup>1)</sup>

für die \_\_\_\_\_ Ortsrats wahl<sup>2)</sup> am 13. September 2026  
 in der/im<sup>3)</sup> Ortschaft \_\_\_\_\_, Wahlbereich -- / --

### 1. Zustimmungserklärung

**Ich**

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Anschrift  
 Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Wohnort: \_\_\_\_\_

stimme meiner Benennung als Bewerberin/Bewerber im Wahlvorschlag mit der Bezeichnung

\_\_\_\_\_  
 (Name der Partei/Kennwort der Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)

für die oben bezeichnete Wahl zu.

Ich versichere,  
 dass ich für keinen weiteren Wahlvorschlag für die/eine \_\_\_\_\_ wahl<sup>5)</sup>  
 meine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin/Bewerber gegeben habe.  
 Meine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin/Bewerber im Wahlvorschlag für die  
 \_\_\_\_\_ wahl(en) bleibt hiervon unberührt.<sup>6)</sup>

Nur beim Wahlvorschlag einer Partei (sonst nachfolgende Nr. 2 streichen):

### 2. Versicherung an Eides statt zur Mitgliedschaft in einer anderen Partei

(von allen Bewerberinnen und Bewerbern in dem Wahlvorschlag einer Partei abzugeben<sup>7)</sup>)

Ich versichere in Kenntnis der Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt  
 nach den §§ 156 und 161 des Strafgesetzbuchs, dass ich nicht Mitglied in einer anderen Partei bin.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
 (Ort und Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

<sup>1)</sup> Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen und unterschreiben.

<sup>2)</sup> Auf Art der Wahl abstimmen (Wahl der Vertretung oder Samtgemeinde-/(Ober-)Bürgermeisterwahl/Landratswahl/Regionspräsidentenwahl).

<sup>3)</sup> Name des Wahlgebiets eintragen (§ 2 Abs. 5 NKWG).

<sup>4)</sup> Nicht Zutreffendes streichen.

<sup>5)</sup> Die gleiche Wahlart eintragen, für die die Zustimmung abgegeben wird (Regionswahl, Kreiswahl, Samtgemeindewahl, Gemeindewahl, Ortsratswahl, Stadtbezirksratswahl oder Direktwahl).

<sup>6)</sup> Einzutragen sind die übrigen in Betracht kommenden anderen Wahlarten.

<sup>7)</sup> Auch von Bewerberinnen und Bewerbern auszufüllen und zu unterschreiben, die nicht der den Wahlvorschlag einreichenden Partei angehören („Parteilose“).

Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt<sup>1)</sup>

für die .....Ortsratswahl<sup>2)</sup> am 13. September ..... 20 26 .....

in der/ima<sup>3)</sup> .....Ortschaft ....., Wahlbereich<sup>4)</sup> --/-- .....

Ich

Familienname: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Geburtsort: .....

Beruf oder Stand: .....

Anschrift (Hauptwohnung)

Straße, Hausnummer: .....

Postleitzahl, Wohnort: .....

stimme meiner Benennung als Bewerberin/Bewerber im Wahlvorschlag mit der Bezeichnung

.....  
(Name der Partei/Kennwort der Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)

für die oben bezeichnete Wahl zu.

Ich versichere, dass ich für keinen weiteren Wahlvorschlag für die/eine .....wahl<sup>5)</sup> meine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin/Bewerber gegeben habe. Meine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin/Bewerber im Wahlvorschlag für die .....wahl(en) bleibt hiervon unberührt.<sup>6)</sup>

Ich bin im Besitz eines	Ausweisnummer	
<input type="checkbox"/> gültigen Identitätsausweises <sup>7)</sup>	ausgestellt am:	von (ausstellende Behörde)
<input type="checkbox"/> Reisepasses <sup>7)</sup>	zuletzt verlängert am:	von (ausstellende Behörde)

Ich versichere in Kenntnis der Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt nach den §§ 156 und 161 des Strafgesetzbuchs, dass ich

- a<sup>8)</sup>) nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei bin,
- b) am Wahltag die Staatsangehörigkeit des Mitgliedstaates ..... der Europäischen Union besitze,
- c) weder durch Richterspruch nach deutschem Recht noch nach dem Recht des Herkunftsmitgliedstaates von der Wählbarkeit ausgeschlossen bin,
- d<sup>9)</sup>) seit dem ..... einen Wohnsitz im Wahlgebiet (z. B. Gemeinde/Landkreis) begründet habe (nur ausfüllen, wenn eine Meldepflicht nach den melderechtlichen Vorschriften nicht besteht).

Hinweis:

Die Wahlleitung kann zu den Buchstaben b und c verlangen, dass die Bewerberin/der Bewerber eine Auskunft der zuständigen Behörden vorlegt.

....., den ..... 20.....  
(Ort und Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

<sup>1)</sup> Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen.  
<sup>2)</sup> Auf Art der Wahl abstimmen (Wahl der Vertretung oder Samtgemeinde-/ (Ober-)Bürgermeisterwahl/Landratswahl/Regionspräsidentenwahl).  
<sup>3)</sup> Name des Wahlgebiets eintragen (§ 2 Abs. 5 NKWG).  
<sup>4)</sup> Nicht Zutreffendes streichen.  
<sup>5)</sup> Die gleiche Wahlart eintragen, für die die Zustimmung abgegeben wird (Regionswahl, Kreiswahl, Samtgemeindewahl, Gemeindewahl, Ortsratswahl, Stadtbezirksratswahl oder Direktwahl).  
<sup>6)</sup> Einzutragen sind die übrigen in Betracht kommenden anderen Wahlarten.  
<sup>7)</sup> Zutreffendes ankreuzen ☒.  
<sup>8)</sup> Nur bei Wahlvorschlägen einer Partei, sonst streichen.  
<sup>9)</sup> Nur bei Wahl einer Vertretung; entfällt bei der Zustimmungserklärung für eine Direktwahl.

Gemeinde/~~Samtgemeinde/Gemeindefreier Bezirk~~<sup>1)</sup> Bad Salzdettfurth  
 Landkreis/~~Region Hannover~~<sup>1)</sup> Hildesheim.....

**Bescheinigung der Wählbarkeit<sup>2)</sup>**

für die ..... Ortsrats wahl<sup>3)</sup> am 13. September 20 26.....

in der/im<sup>4)</sup> Ortschaft .....

Frau/Herr

Familienname: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Geburtsort: .....

Staatsangehörigkeit: .....

Anschrift (Hauptwohnung)

Straße, Hausnummer:.....

Postleitzahl, Wohnort: .....

hat am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet, seit mindestens sechs Monaten in der/im .....<sup>4)</sup>  
 ihren/seinen Wohnsitz und

ist am Wahltag Deutsche/Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes<sup>5)</sup>

besitzt am Wahltag die Staatsangehörigkeit des Mitgliedstaates ..... der  
 Europäischen Union<sup>5)</sup>

(§ 49 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG -). Sie/Er ist nicht von der  
 Wählbarkeit ausgeschlossen (§ 49 Abs. 2 NKomVG).

....., den ..... 20 .....  
 (Ort und Datum)

(Dienstsiegel)

Gemeinde/~~Samtgemeinde/Gemeindefreier Bezirk~~<sup>1)</sup>

.....  
 (Handschriftliche Unterschrift)

- 1) Nicht Zutreffendes streichen.  
 2) Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen.  
 3) Auf Art der Wahl abstimmen.  
 4) Name des Wahlgebiets eintragen (§ 2 Abs. 5 NKWG).  
 5) Zutreffendes ankreuzen /ausfüllen.

**Niederschrift<sup>1)</sup>**  
**über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber**

der .....  
(Name der Partei/Kennwort der Wählergruppe und gegebenenfalls Kurzbezeichnung)

für ..... in den Wahlbereichen .....  
(Bezeichnung des Wahlgebiets)

bei der ..... wahl<sup>2)</sup> am ..... 20.....

---

Für eine Kreistags-, Regionsversammlungs-, Samtgemeinderats-, Gemeinderats-, Stadtbezirksrats- oder Ortsratswahl, wenn auf der jeweiligen Wahlebene eine Organisation der Partei oder Wählergruppe besteht (§ 24 Abs. 1 Sätze 1 und 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG):

- <sup>3)</sup> Eine Versammlung der wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebiets (Mitgliederversammlung)
- <sup>3)</sup> Eine Versammlung der wahlberechtigten Anhängerinnen/Anhänger der Wählergruppe
- <sup>3)</sup> Eine Versammlung der von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebiets in geheimer Wahl bestimmten Delegierten (Delegiertenversammlung)
- <sup>3)</sup> Eine Versammlung der von den wahlberechtigten Anhängerinnen/Anhängern der Wählergruppe in geheimer Wahl bestimmten Delegierten (Delegiertenversammlung)

Für eine Gemeinderats- oder Samtgemeinderatswahl, wenn in der Gemeinde oder Samtgemeinde keine Organisation der Partei vorhanden ist (§ 24 Abs. 1 Sätze 4 bis 6 NKWG):

- <sup>3)</sup> Eine nach § 24 Abs. 1 Satz 4 NKWG für die Bestimmung der Bewerberinnen/Bewerber des Wahlgebiets zuständige
  - <sup>3)</sup> Mitgliederversammlung der Partei oder
  - <sup>3)</sup> Delegiertenversammlung der Partei
- <sup>3)</sup> Eine nach § 24 Abs. 1 Satz 5 NKWG für die Bestimmung der Bewerberinnen/Bewerber von der Delegiertenversammlung der Partei gebildete Teilversammlung

Für eine Stadtbezirks- oder Ortsratswahl, wenn in dem Stadtbezirk oder in der Ortschaft keine Organisation der Partei oder Wählergruppe vorhanden ist (§ 45 q Abs. 3 NKWG):

- <sup>3)</sup> Eine nach § 45 q Abs. 3 Satz 1 NKWG für die Bestimmung der Bewerberinnen/Bewerber des Wahlgebiets zuständige
  - <sup>3)</sup> Mitgliederversammlung der Partei oder
  - <sup>3)</sup> Delegiertenversammlung der Partei
- <sup>3)</sup> Eine nach § 45 q Abs. 3 Satz 2 NKWG für die Bestimmung der Bewerberinnen/Bewerber des Wahlgebiets zuständige
  - <sup>3)</sup> Versammlung der wahlberechtigten Anhängerinnen/Anhänger der Wählergruppe oder
  - <sup>3)</sup> Versammlung der von den wahlberechtigten Anhängerinnen/Anhängern der Wählergruppe in geheimer Wahl bestimmten Delegierten (Delegiertenversammlung)

war auf den ..... 20....., .....Uhr,

nach .....  
(Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

zum Zweck der Aufstellung der Bewerberinnen/Bewerber durch .....<sup>4)</sup> einberufen worden.

Erschienen waren ..... stimmberechtigte .....  
(Anzahl)

- <sup>3)</sup> Parteimitglieder.
- <sup>3)</sup> Anhängerinnen/Anhänger der Wählergruppe.
- <sup>3)</sup> Delegierte.

Die Versammlung wurde geleitet von:

.....  
(Familienname, Vorname)

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin/zum Schriftführer:

.....  
(Familienname, Vorname)

Nach dem Ergebnis der geheimen Wahl wurden in der nachstehenden Reihenfolge als Bewerberinnen/Bewerber gewählt:

**Wahlbereich** .....  
(Nummer und Name)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geschlecht*) m, w, d oder oA	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Wohnsitz) – Straße, Hausnummer – Postleitzahl, Wohnort
1	.....	.....	.....	.....	.....
2	.....	.....	.....	.....	.....
3	.....	.....	.....	.....	.....
usw.					

\*) Zum Geschlecht: m = männlich, w = weiblich, d = divers, oA = ohne Angabe im Geburtenregister.

**Wahlbereich** .....  
(Nummer und Name)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geschlecht*) m, w, d oder oA	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Wohnsitz) – Straße, Hausnummer – Postleitzahl, Wohnort
1	.....	.....	.....	.....	.....
2	.....	.....	.....	.....	.....
3	.....	.....	.....	.....	.....
usw.					

\*) Zum Geschlecht: m = männlich, w = weiblich, d = divers, oA = ohne Angabe im Geburtenregister.

**Wahlbereich** .....  
(Nummer und Name)

(Nach Bedarf wie vorstehend fortsetzen)

Die Versammlung bestimmte .....

und .....

(Familiennamen und Vornamen der **beiden** bestimmten Teilnehmerinnen/Teilnehmer)

neben der Leiterin/dem Leiter der Versammlung die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass die Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge geheim erfolgt ist (§ 24 Abs. 3 Satz 2 NKWG).

....., den ..... 20.....  
(Ort und Datum)

Leiterin/Leiter der Versammlung

Schriftführerin/Schriftführer

.....  
(Handschriftliche Unterschrift)

.....  
(Handschriftliche Unterschrift)

- 1) Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen.
- 2) Art der Wahl eintragen.
- 3) Zutreffendes ankreuzen .
- 4) Form der Einladung angeben (z.B. schriftliche Einladung).



### Versicherung an Eides statt<sup>1)</sup>

Wir versichern der ..... wahlleitung<sup>2)</sup>  
an Eides statt, dass die Mitgliederversammlung/Delegiertenversammlung<sup>3)</sup>  
der .....  
(Name der Partei/Kennwort der Wählergruppe und gegebenenfalls Kurzbezeichnung)

am ..... in .....  
(Anschrift des Versammlungsraumes)

<sup>4)</sup> die Bewerberinnen und Bewerber für die ..... wahl<sup>5)</sup>

am .....

in der/im<sup>6)</sup> .....

und die Festlegung ihrer Reihenfolge für den Wahlvorschlag/die Wahlvorschläge<sup>3)</sup> in geheimer Abstimmung bestimmt hat (§ 24 Abs. 3 Satz 2 NKWG).

<sup>4)</sup> die Bewerberin/den Bewerber für die Samtgemeinde-/(Ober-)Bürgermeisterwahl/Landratswahl/Regionspräsidentenwahl<sup>3)</sup>

am .....

in der/im<sup>6)</sup> .....

in geheimer Abstimmung bestimmt hat (§ 24 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 45 a NKWG).

....., den ..... 20.....  
(Ort und Datum)

Leiterin/Leiter der Versammlung:

Die von der Versammlung bestimmten  
**zwei** Teilnehmerinnen/Teilnehmer:

.....

1) .....

(Familienname, Vorname in Maschinen- oder  
Druckschrift **und** handschriftliche Unterschrift)

(Familienname, Vorname in Maschinen- oder  
Druckschrift **und** handschriftliche Unterschrift)

2) .....

(Familienname, Vorname in Maschinen- oder  
Druckschrift **und** handschriftliche Unterschrift)

<sup>1)</sup> Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen (§§ 156, 161 des Strafgesetzbuchs).

<sup>2)</sup> Auf zuständige Wahlleitung (§ 2 Abs. 7 NKWG) abstimmen.

<sup>3)</sup> Nicht Zutreffendes streichen.

<sup>4)</sup> Zutreffendes ankreuzen .

<sup>5)</sup> Auf Art der Wahl abstimmen.

<sup>6)</sup> Name des Wahlgebiets eintragen (§ 2 Abs. 5 NKWG).